



# gute aussichten

## junge deutsche fotografie

### 2010/2011

#### **DAS PROJEKT**

Das Nachwuchsförderungsprojekt "gute aussichten – junge deutsche fotografie" wurde 2004 als private Initiative von Josefine Raab und Stefan Becht gegründet. Den Kern des Projektes bildet ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Abschlussarbeiten aus allen deutschen Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien, die einen Studiengang Fotografie anbieten. Dabei kann jede Hochschule maximal fünf Bewerber einreichen. Zum dem Wettbewerb 2010/2011 erreichten uns knapp 100 Einsendungen. Die von einer namhaft besetzten Jury ausgewählten Gewinner/innen werden anschließend in verschiedenen Ausstellungen, Aktionen und Medien der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

#### **DIE JURY**

Zur Jurysitzung eingeladen werden jeweils ein renommierter Künstler sowie wechselnde Vertreter des Kunst- und Kulturbetriebes in Deutschland. Nach Andreas Gursky, der uns in den ersten beiden Jahren begleitete, waren das die Fotografen und Künstler Juergen Teller, Thomas Demand, der Maler Norbert Bisky, im Jahr 2009 die Video- und Fotokünstlerin Annelies Strba und in 2010 der bekannte Fotograf Thomas Ruff. Beständige, aber auch teils rotierende Position haben unsere jeweiligen Kooperationspartner aus dem Ausstellungs- und Medienbereich inne.

#### **DIE PHILOSOPHIE**

gute aussichten ist in erster Linie eine Idee. Wir wollen eine Brücke schlagen zwischen jungen, noch weitgehend unbekanntem Künstlern und all jenen, die Fotografie begeistert. Menschen, die fotografische Werke sammeln, ausstellen, verwerten oder einfach nur gerne anschauen. Wir verstehen uns als Vermittler im weitesten Sinne und setzen dafür unterschiedliche und dem jeweiligen Ziel angepasste Medien und Aktionen ein.

#### **DIE ENTWICKLUNG**

In den sieben Jahren unseres Bestehens haben wir unsere Aktivitäten beständig ausgeweitet. Laut SPIEGEL ist gute aussichten "Deutschlands renommiertester Wettbewerb für junge Fotografen", der sich immer mehr zu einer „ständigen Vertretung der jungen Fotografie“ entwickelt. Spätestens mit der Teilnahme an der Ausstellung „Vertrautes Terrain – Kunst in und über Deutschland“ im ZKM Karlsruhe (2008), der Zusammenschau junger deutscher Fotografie mit zeitgenössischer marokkanischer Kunst im Goethe-Institut Rabat (2008) und der Einladung nach Brüssel in das Hanse-Office (2009) haben wir den Rahmen einer ausschließlichen Wettbewerbsorganisation endgültig verlassen. Zum fünften Mal in Folge waren wir dazu eingeladen junge Künstler auf der Buchmesse Frankfurt vorzustellen und damit eine direkte Brücke zu einem buchinteressierten Publikum und den Verlagen andererseits zu schlagen. Seit 2009 findet, in enger Zusammenarbeit mit der Buchmesse, das gute aussichten\_fotostudio auf der Messe statt, in dem die Aussteller und Fachbesucher zusammen mit ihrem Lieblingswort in der Aktion BOOK FACES portraitiert werden. Im Sommer 2010 veranstalteten wir gemeinsam mit dem Haus der Fotografie in Burghausen zum zweiten Mal die mehrtägige gute aussichten\_plattform als Sommer-Begegnungs- & Kommunikations-Forum für junge Student/Innen/en der Fotografie. Die gute aussichten\_plattform zeichnet sich durch die besondere Mischung aus qualifizierten Beiträgen bzw. Referent/inn/en und der beinahe familiären Atmosphäre aus. Mit der gute aussichten\_damenwahl! zeigten wir im Februar 2009 im Schafhof - Europäisches Künstlerhaus in Freising die erste Themenausstellung mit neuen Arbeiten von gute aussichten-PeisträgerInnen der ersten 4 Jahre. In nur 4 Wochen besuchten über 1 200 Menschen die Ausstellung. Im Januar und Februar 2010 war die damenwahl!, ebenfalls sehr erfolgreich, im Künstlerhaus Dortmund zu Gast.

## **DIE AUSSTELLUNGEN & AKTIONEN**

Seit Beginn von gute aussichten gehören die Deichtorhallen, Haus der Photographie, in Hamburg, eine der ersten Ausstellungsadressen weltweit (Top 3 im internationalen Ranking), zu unseren festen Kooperationspartnern. gute aussichten gab es aber auch bereits im Martin-Gropius-Bau und im Museum für Fotografie in Berlin, im Forum für Fotografie in Köln, in der vhs photogalerie in Stuttgart, im Mousonturm sowie der Commerzbank und dem Art Foyer DZ Bank in Frankfurt/Main, im Haus der Fotografie in Burghausen, im Museum Marta in Herford, in der whiteBox Kunsthalle in München und im Künstlerhaus in Dortmund. International war gute aussichten bereits zu Gast in Washington DC, London, Madrid (als offizieller Beitrag zum Festival „PHotoEspana PHO“), Brüssel, Amsterdam (als offizieller Beitrag zur GRID 2010 – 4. Internationale Fotografie Biennale), Rabat und Zypern, in sechs rumänischen und drei ukrainischen Städten, darunter in Bukarest und Temeswar, Odessa und Kiew.

## **DIE MEDIEN**

KATALOG\_BUCH // SPEZIAL\_HEFT // INTERNET // MEDIEN-KOOPS

Zu jedem Jahrgang erscheint, in Zusammenarbeit mit BoD, ein Katalog\_Buch, das die Gewinner und ihre Arbeiten ausführlich vorstellt. In Kooperation mit unseren Medienpartnern erscheint jährlich das gute aussichten\_Spezial-Heft in einer Auflage von 100 000 Exemplaren. Das Spezial dient uns als Basis-Medium, wird bei allen Ausstellungen und Aktionen kostenlos verteilt, an die Presse versandt, an die Hochschulen geliefert und liegt jeweils den Zeitschriften unserer Medienpartner bei. Hierzu gehörten bereits die Zeitschrift für Popkultur, „Spex“, ebenso wie das Wirtschaftsmagazin „brand eins“, die Zeitschriften „Dummy Magazin“, „Profifoto“ und das „Medium Magazin“.

Das Rückgrat unserer Kommunikation ist unsere täglich „erfrischte“ Website. Hier finden Sie unter <http://www.guteaussichten.org> ausführliche Informationen über alle Künstler und Werke, über aktuelle und geplante Ausstellungen sowie über das gesamte Projekt. Selbstverständlich sind wir in den Social Networks „Facebook“ und „Myspace“ mit eigenen Präsenzen vertreten und betreiben unter <http://www.guteaussichten.org/blog> unseren eigenen Weblog. Als Standard werden für die Ausstellungen vor Ort Plakate, Einladungskarten, Banner, Flyer und Postkarten produziert.

## **DAS NETZWERK**

Unsere Unabhängigkeit und das beständig wachsende Netzwerk von gute aussichten (gute aussichten ist ansteckend!) ermöglichen es uns, schnell und unbürokratisch auf die nötigen Ressourcen zurückzugreifen. So können wir auch kurzfristig unkonventionelle Ideen, Aktionen und Präsentationen umsetzen oder Kooperationen eingehen.

## **KONTAKT**

Stefan Becht / +49-(0)-69-57 20 55 / +49-(0)-172-988 64 37 / [info@guteaussichten.org](mailto:info@guteaussichten.org)  
Josefine Raab / +49-(0)-611-84 27 06 / +49-(0)-177-750 88 47 / [josefine\\_raab@guteaussichten.org](mailto:josefine_raab@guteaussichten.org)

[www.guteaussichten.org](http://www.guteaussichten.org)

Stand: November 2010